



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

10 A Nicolaus von Tolentin Augustinianer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

hailigen Junckfrawen vnnnd Kayserin Künigund /
vonn welcher oben am dritten Tag Merzens weyter ge-
melde ist.

Item die begräbnus des H. Abts Dorothei / welcher
ein Ehebeer war / vnnnd in Egypten in grosser hailigkeit
geleuchtet hat : diser gütig vnd freundlich Vatter / sa-
lete nach seinem brauch alle tag die stin am Meer / vnd
macht alle jar ein wohnung für die fremde Brüder / wel-
che zu im kamen : inn der nacht aber macht er Körblin /
vnd ernöhret die Armen dauon : lieh sich selbst benügen
mit wenig brot vnd wasser / man hat nie gesehen / das er
seine süß zum schlaff het außgestreckt.

A Quarto idus Septemb.

Der X. Tag im Herbstmon.

W Rom ist heut der Tag des hailigen Pappstis Ho-
laris des ersten / welcher auß Sardinia bürtig / ein
vass gelehiter Mann war / der all sein zeit in lehren /
ermahnen / vnnnd allmüßen geben verzört / auch sein leben
hailiglich endet. Hat S. Laurenzen Kloster gestiftet /
darinn er begraben ligt. Anno Dñi 469.

Item inn Aphrica der Geburtstag der heyligen
Bischoffe Nemesiani / Felicis vnnnd Lucis / vnnnd noch et-
nes andern Felicis / Liti / Poliani / Victoris / Jaderis
vnd Datui / welche Bischoffe alle inn Aphrica vmb
bekanntuß Christi willen / vnnnder dem Tyrannischen
Kayser Decio vnnnd Valeriano mit Kolben geschla-
gen / darnach mit Süßbänden gebunden / vnnnd zum
Ergraben verordnet worden / haben also den Kampff
ihres Anno Dñi 250.

September

Lik. 3. Epist.
25.

sier marter vñß Christi willen herlich vollendet. Dissen obgemelten ist auch ein grosse schar fres volcks nachgefolget / vñd sampt snen gekrönt worden. Zu snen hat S. Cyprianus ein herliche Epistel geschriben / wie sie ihm auch widerumb geantwort.

Anno Dñi
280.

Item in Calcedonia der H. märterer Sostens vñd Victoris. Als dise zwen auß befehl der Oberkait darzu verordnet waren / daß sie die hailige Junckfraw Euphemiam enthaupten solten / sahen sie dieselbig mit einem Himmelschen Liecht / auch mit Chören der Engel vñd Junckfrawen vmbgeben / darnach sie alsbald zu Christo befört worden. Da ließ sie der Burgermeister Criscus fahen / vñd nach dem sie die Gefencknuß / Band vñd wilde Thier überwunden / auch inn einem sidenden Bad verbrennt worden / haben sie im Gebet Christo ihren Gaist auffgeben.

Anno Dñi
650.

Item zu Lüttich das leyden des hayligen Theodardi Bischoffs zu Mastrich vñd marterers / welcher dem H. Remaclo / der in die wästen gieng / in Bischofflichem Ampt würdiglich nachkam / vñd den hailigen Lambertum vnderwisen hat. Thüet zu Legia inn Sanct Lamberts Kirchen.

Anno Dñi
844.

Item die begräbnuß des H. Albigensischen Bischoffs vñd Reichthigers Saluis / welcher die Welt verschmehet / in ein Kloster gieng / sich keifig über inn dem weg Gottes / vñd vergaß aller zeitlicher ding. Nach dem er zum Aße erwölt ward / begert er dannoch Gott vñd im selber allein zulieben / gieng darinn in ein Clausen / künde auch darinnen nicht bleiben / sondern ward gezwungen das Bisshumb anzunehmen / hat endtlich den Lohn seiner getrewen Arbeit / mit vilen andern vom H. Erben empfangen.

Item

Item des H. Diacons vnd Beichtigers Dithger.

Item inn Engeland die erhebung des H. Wintoniensischen Bischoffs vnd Beichtigers Adelwoldi.

Item in der Stat Nouaria des H. Bischoffs vnd Beichtigers Galij.

Item die begräbnuß des H. Nicolai vonn Tolonein/ Augustiner Ordens / welcher in Tugenten embsige Gebetts/ vnnnd wunderbarlicher Abstinens sehr geleuchtet. Sechs Monat vor seinem tod hat er der Engel Gesang gehört/ vnd wie er frölich begeret/ also erlangt ers/ bey Christo im Himmel zuleben.

Item der hayligen Witfrawen Felicitatis vnd ihrer Töchtern.

Item des hayligen Erzbischoffs Petri / welcher mit vielen tugenten vnd wunderwerken leuchtet.

Item des hayligen Nouiomensischen Bischoffs vnd Beichtigers Eunucij.

b Tertio idus Septemb.

Der XI. Tag im Herbstmon.

Zu Rom / ist heut der Geburtstag der H. Märteren Prothi vnd Jacinthi / der verschnittenen / welche S. Eugenie Hausgenossen vnnnd Mitgesellen waren / haben sich auch mit ihr in den Klösterlichen Stand inn Egypten begeben / zogen darnach wider mit ihr von dannen gen Rom. Folgendes seind sie vnder dem Kayser Galieno gefangen / vnd da sie den Abgöttern nit opffern wolten / erschlich vbel geschlagen / vnnnd darnach mit einander enthauptet worden.

Anno Dñi
256.

Item